



Urlaub auf der Sonnenseite Europas

Inselhüpfen liegt weiter im Trend

Schon ein altes Schifferlied besingt es: "Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön...". Was gestern die Seefahrt war, ist heute die Kreuzfahrt. Laut aktueller Studien ist die Lust am Urlaub auf dem Wasser ungebrochen. Keine andere Reiseform vereint so vieles, was wir alle uns von einem perfekten Urlaub erwarten: Badevergnügen, fremdländische Kulturen, exotisches Essen, Bewegung - und eine kleine Prise Abenteuer. Diese Wünsche erfüllt das Inselhüpfen am besten. Schon allein der Größe der Schiffe wegen. Sie kommen der besungenen Schifferromantik wohl am nächsten und bieten dennoch Komfort. Die meist zwischen 30 und 40 Meter langen Motoryachten und -segler sind für kurze Zeit Heimat für 20 bis 35 Passagiere plus Crew. Nah am Wasser statt Stockwerke davon entfernt reisen sie mit Blick auf Gischt und Delfine, die auf den Bugwellen tanzen. Die Aussicht auf Sonne, Strand und Meer ist an jedem Tag neu. Sei es vor Anker in einer idyllischen Bucht oder in einem hübschen Inselhafen. Für Schiffe der großen Reedereien wäre hier gar kein Platz.

Europa schlägt Exotik

Exotische Ziele werden selten gebucht. Mit fast 84 Prozent bleibt Europa der Klassiker unter den Reisezielen weltweit. Auch bei Kreuzfahrten, auch beim Inselhüpfen. Die meisten Motoryachten legen in Dalmatien ab, gefolgt von Häfen in der Ägäis. Bis zu 180 Mal läuft allein die Flotte des Konstanzer Nischenanbieters Radurlaub ZeitReisen dort aus. Beide Regionen versprechen bis zu 250 Sonnentage pro Jahr, das Azorenhoch sorgt beständig für warme Luft und selbst in den Wintermonaten für badetaugliche Temperaturen. Das sind wahrlich fruchtbare Voraussetzungen für die Natur. Das wussten schon die Byzantiner, die Osmanen oder die Römer zu schätzen, Relikte aus Stein zeugen davon. Die Ägäis gilt als Wiege der minoischen Kultur und des antiken Griechenlands. Deren Inselkapitale haben mit den Jahrhunderten an Bedeutung verloren. Anders die der Adria, besonders im Falle Dubrovniks. Bis heute ist es Zentrum geistigen und kulturellen Lebens in Kroatien. In der Antike hieß es Ragusa und war von den Illyrern bevölkert - genau wie das vergleichsweise neu entdeckte Reiseziel Montenegro, das Land der schwarzen Berge.
??

MELDUNG (1.430 Zeichen)

NEU: Mit Inselhüpfen von Hotel zu Hotel per Rad und Bus durch Montenegro

Unterwegs als Radpirat in grünen Fjorden

"Montagna negra" - die malerische Bezeichnung kommt aus dem Veneto und bedeutet "Schwarzer Berg". Von der Eiszeit modellierte, karge Karstochplateaus und Canyons mit grünen Buchten prägen die Landschaft des dünn besiedelten Staates, der erst 2006 seine Unabhängigkeit von Jugoslawien erwarb. Seine Städte zeugen von zweitausend Jahre alter Kulturgeschichte zwischen Orient und Okzident. Guter Boden für Entdecker: einst für Piraten, später für die Handelsmarine, heute für Inselhüpfer. Besonders lohnend sind die Bucht von Kotor und die gleichnamige Stadt an ihren Ufern. Die Kulturdenkmäler zählen zum Höhepunkt der von Radurlaub ZeitReisen veranstalteten Rad- und Hotelreise, die in Dubrovnik startet und endet. Wer möchte, kann die 1.500 Höhenmetern auf die steil abfallenden Kalksteinwände Kotors per Rad erklimmen. Der Blick in den grünen Fjord belohnt mit einem Gänsehautmoment, den man landestypisch bei einer gegrillten Dorade zum Glas "Roten", einem Vranac, in einer der vielen Altstadtkeipen Revue passieren lassen sollte. Ab 690 Euro pro Person kostet die fünftägige Hotelreise mit Halbpension in drei bis vier Sterne Hotels. Inbegriffen sind Reiseleiter, Begleitfahrzeug und vier geführte Radtouren. Mehr dazu unter Tel. +49 (0)7531- 36186-0 oder info@insehuepfen.de

MELDUNG (1.350 Zeichen)

Neu 2014: Inselhüpfen deluxe ab Dubrovnik

In Kalypsos Sogwelle reisen

Über sieben Jahre war der schiffbrüchige Odysseus unfreiwilliger Gast der Meerernymphe Kalypso auf der Insel Mljet, so erzählt es Homers Epos. Heute steuern Reisende die Honig-Insel mit ihren kristallklaren Buchten und dichten Wäldern aus Steineichen und Aleppokiefern ganz gezielt an, nämlich am zweiten Tag der siebentägigen Deluxe-Kreuzfahrt von Radurlaub ZeitReisen. Kapitän Josip geht mit bis zu 30 Passagieren von Dubrovnik aus auf sportliche Erkundungstour hinein in die vielfältige Inselwelt Dalmatiens. Nach KorÄ•ula mit seinen spröden Felslandschaften oder zum Archipel der Elaphiten mit ihrem subtropischen Mix aus Flaumeichen oder Kletterpflanzen, die sich zwischen die allseits präsente Maccia gesellen. Mit ? ipan steuert die Motoryacht Harmonia die größte dieser Inseln an und mit Lastovo auch eine der kleinsten bewohnten Inseln der Adria. Knapp 1.000 Einwohner zählt dieses Inselidyll, das meist Fischer oder Weinbauern beherbergt, die den berühmten goldgelben "Marastina" keltern. Die einwöchige Deluxe Tour Dubrovnik kostet ab 1.090 Euro pro Person, Übernachtung und Vollpension an Bord inbegriffen, sowie geführte Radtouren. Die Reise findet im September und Oktober statt. Mehr dazu unter Tel. +49 (0)7531- 36186-0 oder info@insehuepfen.de

MELDUNG (1.333 Zeichen)

Inselhüpfen: Per Trekking- oder Mountain-Bike durch die Griechische Ägäis Mitte

Balsam für die Radlerseele

Mit einem nach traditionellem Vorbild gebauten türkischen Motorsegler, einer Gulet, starten Inselhüpfer von Bodrum aus in die Inselwelt der Ägäis-Mitte. Die "Osman Kurt" beherbergt sowohl Mountainbiker wie Trekkingradler. Sie teilen das schippernde Hotel, erkunden aber auf getrennten Routen die Inseln und ihre Geheimnisse. Dazu zählen die antike Stätte des Asklepion auf Kos, die umschlossen von einem Zypressenwald einst antikes Sanatorium wie Ausbildungs- und Wirkungsstätte des Hippokrates war. Auch die Windmühlhügel von Leros und die Häfen der Schwammtaucherinsel Kalymnos sind Tagesziele. Mit Patmos besuchen sie eine der kleinsten, aber bedeutendsten Inseln Griechenlands. Ein Kloster in ihren Hügeln erinnert die christlich-orthodoxe Welt daran, dass hier der Heilige Johannes die Vision der Apokalypse hatte. Über Kos, das weniger als fünf Seemeilen von der türkischen Küste entfernt liegt, geht die einwöchige Rad- und Schiffsreise zurück nach Bodrum. Im Preis von 1.090 Euro pro Person in einer Doppelkabine sind Übernachtung und Halbpension an Bord, geführte Radtouren und Besichtigungen inkludiert. Weitere Informationen unter Tel. +49 (0)7531- 36186-0 oder info@insehuepfen.de

Texte und weitere Bilder: [hier](#)

Pressekontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmüller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Firmenkontakt

PR2 Petra Reinmüller Public Relations

Frau Petra Reinmüller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Medienarbeit mit journalistischem Anspruch. Das setzt PR2 Petra Reinmüller Public Relations als PR-Agentur mit Sitz in Konstanz für Kunden aus Tourismus und Freizeit um. Mit großem Netzwerk und hoher Wirksamkeit sorgen wir für überregionale und internationale Berichterstattung zum Tourismus am Bodensee und zu touristischen Angeboten in der Region St.Gallen, dem Kanton Thurgau und dem westlichen Teil des Bodensees, dem Untersee. Als Pressestelle unterstützen wir kulturtouristische Anbieter wie das Napoleonmuseum Thurgau, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Schloss Salem) und das See-Burgtheater Konstanz-Kreuzlingen, Hotels wie das Klosterhotel Haus St.Elisabeth in Hegne, Bäder wie die Meersburg Therme und ÖPNV-Anbieter wie die SBB GmbH in Deutschland und der Schweiz.

Anlage: Bild

